



# DIE SCHÜLERZEITUNG

## Erste Schritte in eine kreative Medienwelt

Sandra Gau

### LERN- BZW. KOMPETENZZIELE

Eine Schülerzeitung zu planen, zu organisieren und zu realisieren umfasst vielfältige Kompetenzen und Fertigkeiten. Berichte werden geschrieben, Interviews durchgeführt und Bilder erstellt oder ausgewählt. Neben Fachkompetenzen aus dem Deutsch- und PC-Unterricht geht es um die saubere und klare Gestaltung einer Zeitungsseite (Layout), Recherchetätigkeiten sowie den Umgang mit verschiedenen Medien und nicht zuletzt um soziale und persönliche Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Teamarbeit, Kritikfähigkeit, Selbstvertrauen, Kreativität.

Die meisten Schüler wollen gern frei schreiben und am liebsten ohne Notendruck. Oft fühlen sie sich eingengt mit Hintergrundgedanken, die zu Blockaden oder einer Einschränkung der eigenen Kreativität führen. Freies Philosophieren über Themen aus dem Interessengebiet der Kinder fördert eine Verbesserung im schriftlichen Vertexten. So bekommen sie zum Beispiel die Gelegenheit, über aktuelle Dinge aus dem Schulleben zu berichten. Dieses Projekt fördert die Kreativität, und wenn ein paar Dinge beachtet werden, steht einem Erfolg nichts im Wege.

### PÄDAGOGISCHE ANSÄTZE

Da eine Schülerzeitung weit über die Förderung von Fachkompetenzen hinausgeht, bieten viele Grundschulen Arbeitsgemeinschaften dieser Art an. Diese bieten einen Freiraum zur



KLASSE  
3/4

DAUER  
10 UStd.

FACHBEREICHE  
Deutsch  
Kunst  
PC-Unterricht